

Gemeinsame Medienmitteilung vom 19.09.2022

Austausch zum Stromtarif im Konzessionsgebiet der Engadiner Kraftwerke

Die aktuellen Verwerfungen an den Energiemärkten haben auch Auswirkungen auf das Konzessionsgebiet der Engadiner Kraftwerke AG (EKW). EKW beschafft einen Grossteil seines Energiebedarfs am Strommarkt, was aufgrund der ausserordentlichen Strommarktpreise letztlich auch zu höheren Kosten für die Konzessionsgemeinden führt.

Die Konzessionsgemeinden beziehen nebst der sogenannten Gratis- und Vorzugsenergie, deren Preise im Rahmen der Wasserrechtsverleihung (Konzession) festgelegt sind, auch zusätzliche Energie, deren Preis sich nach den Kosten von EKW richtet.

Am 15. September 2022 haben sich die Korporation der Konzessionsgemeinden (Corporaziun Energia Engiadina – CEE) und EKW an einen Tisch gesetzt, um sich über die Frage, wie der Preis für diese zusätzliche Energie zu ermitteln sei, auszutauschen. Beim Treffen wurden primär die verschiedenen Ansichten bezüglich der Berechnung des Strompreises erläutert.

Die wesentlichen Differenzen liegen in der unterschiedlichen Interpretation der Wasserrechtsverleihung aus dem Jahre 1957, die als Basis für die Berechnung des Energielieferpreises von EKW an die CEE dient. Die Parteien werden nun individuell die rechtliche Situation analysieren und bis Ende Jahr gemeinsam über das weitere Vorgehen beraten.

Für weitere Informationen

EKW

Oliver Dürig
Stv. Direktor EKW
T: +41 81 851 43 11

CEE

Victor Peer
Präsident CEE
T: +41 79 610 49 82